



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE  
 STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)  [www.facebook.de/rathaus.kamenz](https://www.facebook.de/rathaus.kamenz)  [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

***Fehler sind das Tor zu neuen Entdeckungen.***  
*James Joyce*

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Stellenausschreibungen



Die Stadt Kamenz sucht für das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d)

zur unbefristeten Einstellung in Vollzeitbeschäftigung.

#### Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs auf der Grundlage der Straßenverkehrsordnung
- Tätigkeiten zu Marktveranstaltungen und Sonderveranstaltungen
- Vollzug ordnungsrechtlicher Vorschriften und ordnungsrechtlicher Tätigkeiten, Einleitung Maßnahmen Gefahrenabwehr

- Bearbeitung von Fundangelegenheiten
- Kontrolle und Durchsetzung der Straßenreinigungssatzung und Verkehrssicherungspflicht nach SächsStrG

#### Unsere Anforderungen an Sie:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Berufsausbildung mit entsprechend einschlägiger Berufserfahrung
- sehr gute PC-Kenntnisse im Bereich MS-Office
- Besitz des Führerscheins Klasse B
- Selbstständiges Arbeiten, ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Einsatzbereitschaft sowie die gesundheitliche Eignung für die Außendiensttätigkeiten
- Vorhandensein einer ausgeprägten Konflikt-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten sowie flexibler Arbeitszeitgestaltung

- wünschenswert sind die Befähigung und Bereitschaft, bei der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz Dienst zu leisten
- Erfahrungen im kommunalen Vollzugsdienst sind von Vorteil

#### Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

#### Bewerbung:

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung!**

Diese richten Sie bitte bis zum 20. August 2021 an die:

#### Stadtverwaltung Kamenz

Sachgebiet Personal/ Organisation

Markt 1

01917 Kamenz

oder per E-Mail an: [bewerbung@stadt.kamenz.de](mailto:bewerbung@stadt.kamenz.de)

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen der Sachgebietsleiter Herr Hoyer unter der Telefonnummer 03578 379-240 gern zur Verfügung. Für alle weiteren Fragen zur Stellenausschreibung, wenden Sie sich bitte an Frau Wehner, die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, unter der Telefonnummer 03578 379-140.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **01.11.2021** einen

#### Projektleiter RESA-Maßnahme (m/w/d)

zur befristeten Einstellung für ein Jahr in Teilzeitbeschäftigung (mit der Option der zweimaligen Verlängerung bis zum 31.10.2024)

**Sie organisieren und begleiten ein Arbeitsprojekt zur Aktivierung von Ressourcen (RESA) für Menschen mit Vermittlungshemmnissen und unterstützen so deren (Wieder-) Einstieg in das Berufsleben.**

#### Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Arbeit mit Menschen in verschiedenen herausfordernden Lebenslagen (Sucht, gesundheitliche Einschränkungen etc.)
- Organisation und Abrechnung des Projektes
- Erstellung und Durchführung von Hilfeplangesprächen in Vertretung eines Sozialpädagogen

- Fahrt der Teilnehmer zu den Einsatzorten sowie Fahrten zur Entgiftung, Therapie und Hausbesuchen
- Anleitung und Betreuung der Teilnehmer
- das Wahrnehmen von Aufsichtspflichten
- Kontakt zu Praktikumpartnern und Arbeitsbetrieben sowie zum Jobcenter

#### Unsere Anforderungen an Sie:

Sie sind eine besonders stabile Persönlichkeit.

- Sie haben einen handwerklich-technischer Facharbeiterabschluss erworben
- Wünschenswert ist die Qualifikation zum Suchtkrankenhelfer oder die Bereitschaft die Ausbildung zum Suchtkrankenhelfer zu absolvieren.
- Sie bringen Erfahrung mit der Zielgruppe mit, ggf. auch durch eigene Betroffenheit, leben jedoch seit mindestens zwei Jahren abstinent/clean.
- Ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Diskretion, Kontaktfreudigkeit, Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit werden vorausgesetzt. Außerdem sollten Sie die, sich und die Maßnahme gut zu strukturieren und zu organisieren können, den Teilnehmern empathisch begegnen und sich abgrenzen können.

nisieren können, den Teilnehmern empathisch begegnen und sich abgrenzen können.

- Sie sind frustationstolerant, kreativ, besitzen die Fähigkeit mit Umgang mit komplexen Problemlagen sowie die Fähigkeit mit Umgang mit nur kleinen oder geringen Erfolgserlebnissen
- Sie sind im Besitz eines gültigen Führerscheins
- Sie haben Kenntnisse der Besonderheiten des regionalen Arbeitsmarktes sowie über die Anforderungen der Arbeitgeber.
- Ihr Polizeiliches Führungszeugnis ist ohne Eintragungen (dieses ist bei der Einstellung vorzulegen).

#### Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Supervision und Fortbildung
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 - 35 Stunden
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

#### Bewerbung:

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.**

Diese richten Sie bitte bis zum 12.08.2021 an die:

#### Stadtverwaltung Kamenz

Sachgebiet Personal/Organisation

Markt 1

01917 Kamenz

oder per E-Mail an: [bewerbung@stadt.kamenz.de](mailto:bewerbung@stadt.kamenz.de)

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung stehen Ihnen Frau Eichler (03578 739023 oder 0178 8260528) und Herr Wolf (0178 8260642) zur Verfügung. Alle weiteren Fragen beantwortet Ihnen gerne die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, Frau Wehner, unter der Telefonnummer 03578 379-140.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **01.11.2021** einen

#### Handwerklicher Anleiter RESA-Maßnahme (m/w/d)

zur befristeten Einstellung für ein Jahr in Teilzeitbeschäftigung (mit der Option der zweimaligen Verlängerung bis zum 31.10.2024)

**Sie organisieren und begleiten ein Arbeitsprojekt zur Aktivierung von Ressourcen (RESA) für Menschen mit Vermittlungshemmnissen und unterstützen so deren (Wieder-) Einstieg in das Berufsleben.**

#### Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Arbeit mit Menschen in verschiedenen herausfordernden Lebenslagen (Sucht, gesundheitliche Einschränkungen etc.)
- Management und Koordination der anliegenden Arbeiten
- Unterstützung und Vertretung des Projektleiters/der Projektleiterin
- Anleitung und Betreuung der Teilnehmer
- das Wahrnehmen von Aufsichtspflichten
- Fahrt der Teilnehmer zu den Einsatzorten, sowie Fahrten zur Entgiftung, Therapie und im Rahmen der Vertretung des Projektleiters zu Hausbesuchen

#### Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklich-technischem Bereich.
- Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Zielgruppe

- Soziale Kompetenz, Diskretion, Empathie, Kontaktfreudigkeit, Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit werden vorausgesetzt.
- Ihr Polizeiliches Führungszeugnis ist ohne Eintragungen (dieses ist bei der Einstellung vorzulegen).

#### Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Supervision und Fortbildung
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 - 30 Stunden
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

#### Bewerbung:

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

**Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.**

Diese richten Sie bitte bis zum 25.08.2021 an die:

#### Stadtverwaltung Kamenz

Sachgebiet Personal/Organisation

Markt 1

01917 Kamenz

oder per E-Mail an: [bewerbung@stadt.kamenz.de](mailto:bewerbung@stadt.kamenz.de)

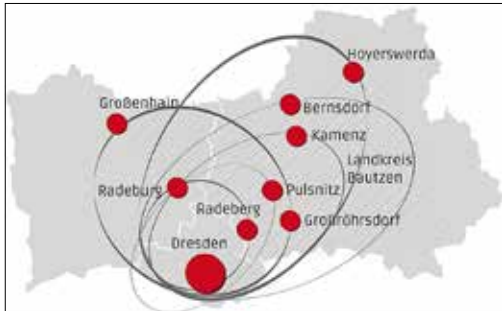
Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung stehen Ihnen Frau Eichler (03578 739023 oder 0178 8260528) und Herr Wolf (0178 8260642) zur Verfügung. Alle weiteren Fragen beantwortet Ihnen gerne die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, Frau Wehner, unter der Telefonnummer 03578 379-140.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.



## Neues aus der Wirtschaftsförderung

### Stadt Bernsdorf wird Kooperationspartner des Projektes „Wachstumsregion Dresden“



Nach der Stadt Hoyerswerda hat sich auch die Stadt Bernsdorf dazu entschieden, als Kooperationspartner im Netzwerk der Wachstumsregion Dresden mitzuarbeiten und in diesem Rahmen die interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten Dresden, Großhain, Großenhain, Hoyerswerda, Kamenz, Pulsnitz, Radeberg, Radeburg sowie dem Landkreis Bautzen auszubauen. Die feierliche Unterzeichnung des Vertrages fand am 14.07.2021 in Bernsdorf statt.

„Wachstumsregion Dresden“ ist ein Imageprojekt für die Region um die Landeshauptstadt Dresden, das im Jahr 2014 als Projekt zur Fachkräftesicherung mit dem Fokus auf Rückkehrer gestartet ist. Kooperationspartner waren damals der Landkreis Bautzen, Kamenz (LEAD-Partner), Radeberg, Großhain, Pulsnitz, der Dresdner Heidebogen e. V. und zahlreiche Unterstützer, wie die Agentur für Arbeit Bautzen, die IHK Dresden, die HWK Dresden sowie Wirtschaftsunternehmen. Mittlerweile widmet sich das Projektteam auch der Förderung der regionalen Wirtschaft, dem Regionalmarketing und der Imagebildung für die Wirtschaftsregion sowie dem Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit. Unterstützt wird das Projekt nach wie vor von weiteren Projektpartnern wie z. B. der HTW Dresden, der IHK, der HWK sowie den Arbeitsagenturen.



Es ist vollbracht (v.l.n.r.): OB Roland Dantz, BM Harry Habel und Landrat Michael Harig.

Dazu führte der Kamenzer Oberbürgermeister Roland Dantz aus: „Mit dem Beitritt der Stadt Bernsdorf zum Projekt kann die weitere Zusammenarbeit und der Austausch von Informationen zu grundsätzlichen regionalen Entwicklungsfragen auf eine noch breitere Basis gestellt und die Anbindung des Lausitzer Reviers an die Landeshauptstadt Dresden, die insbesondere in Hinsicht auf den Strukturwandel ein wichtiges Thema ist, gemeinsam in Angriff genommen werden.“

Die Gebietskulisse der „Wachstumsregion Dresden“ stellt hier zukünftig nicht nur ein geeignetes Diskussionsformat für sich ergebende Anliegen im Rahmen der Stadt-Umland-Beziehungen dar, sondern kann darüber hinaus auch die wichtige Brückenfunktion zwischen Landeshauptstadt und Lausitzer Revier im Rahmen des Strukturwandels wahrnehmen.

Bernsdorf versteht sich aus seiner Historie heraus als Industriestadt und strebt die stetige Fortentwicklung ihrer Bedeutung als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort an. Insbesondere von den Projekten zum Ausbau der infrastrukturellen Anbindungen inklusive der Bestrebungen, eine S-Bahn-Anbindung zwischen Landeshauptstadt und Senftenberg/Hoyerswerda wiederzubeleben, profitiert auch die gesamte Region. Im Netzwerk Wachstumsregion Dresden können nun die Synergien zwischen den Kommunen weiter intensiviert werden. Bernsdorf freut sich, zukünftig einen gewinnbringenden Beitrag für die Wachstumsregion leisten zu können, so der Bernsdorfer Bürgermeister Harry Habel.

#### Kontakt

LEAD-Partner des Projektes Wachstumsregion Dresden

#### Stadt Kamenz

Ansprechpartnerin: Doreen-Charlotte-Hantschke  
Tel. 03578 379103  
doreen-charlotte.hantschke@stadt.kamenz.de  
www.kamenz.de  
Projektmanagement Wachstumsregion Dresden  
Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG  
Ansprechpartnerin: Daniela Retzmann  
Tel. 03578 379104  
info@wachstumsregion-dresden.de  
www.wachstumsregion-dresden.de

## Kurz notiert

### Malteser Krankenhaus Kamenz wirbt Open-Air für Pflegeberufe



Amtsleiter für die Kreisentwicklung im Landkreis Bautzen, Herr Andreas Heinrich, Aloysius Mikwausch, MdL, und der OB der Stadt Kamenz (v. l. n. r.) im Gespräch mit den Praxisanleiterinnen am Malteser Stand.

Rund um den Tower des Flugplatzes Kamenz fand am vergangenen Wochenende der Kamenzer Berufemarkt statt. Die bekannte regionale Berufsbildungsmesse wurde in diesem Jahr spontan zum Open-Air Event umgewandelt. Das Novum wurde ein Erfolg, denn zu diesem ersten Open-Air-Berufemarkt hatten sich am 10. Juli 2021 hunderte junge Menschen mit Freunden oder gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg gemacht, um sich über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren. Das Malteser Krankenhaus St. Johannes folgte gemeinsam mit über 50 weiteren Firmen der Einladung des Kreisentwicklungsamts des Landratsamt Bautzen, der IHK Dresden Geschäftsstelle Kamenz und die Kreishandwerkerschaft und warb unter freiem Himmel bei strahlendem Sonnenschein um die nächste Generation Auszubildender.

Am Malteser Stand gaben Pflegeprofis, Praxisanleiter sowie Schülerinnen Tipps für den Einstieg in den Pflegeberuf. „Für uns als Ausbilder war es interessant zu sehen, wie intensiv sich die Jugendlichen aus eigenem Antrieb heraus über den Pflegeberuf informieren wollten“, erklärte Praxisanleiterin Cindy Höppler. Während des Messerundgangs zeigten der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwausch, MdL, der OB der Stadt Kamenz, Roland Dantz, sowie der Amtsleiter für die Kreisentwicklung im Landkreis Bautzen, Herr Andreas Heinrich, großes Interesse für den „Arbeitsmarkt Gesundheit“ und diskutierten mit den Maltesern über die anhaltend hohe Relevanz von Pflegeberufen.



Im Malteser Krankenhaus werden jährlich 9 neue Pflegeschüler mit Oberschul- oder Gymnasialabschluss zum Pflegefachmann/-frau ausgebildet. Über ein Freiwilliges Soziales Jahr können junge Menschen direkt nach der Schule Erfahrungen in der Pflege sammeln, um im Anschluss die Ausbildung zu absolvieren.

### Kamenz Information und Klosterkirche vom 2. bis 4. August geschlossen

In der Zeit von Montag, den 2. August, bis einschließlich Mittwoch, den 4. August, bleiben die Kamenz Information, die Klosterkirche St. Annen und die Galerie im Malzhaus mit der Sonderausstellung „Transition – Fotografien von Michael Kruscha“ für den Besucherverkehr geschlossen. Grund dafür ist eine notwendige Systemumstellung der Software für den Ticket- und Warenver-

kauf, die mit umfangreichen Arbeiten verbunden ist.

Ab Donnerstag, den 5. August, steht die Kamenz Information wieder mit ihrem gewohnten Service zur Verfügung und die Ausstellungen können zu den bekannten Öffnungszeiten besucht werden.



Die Unternehmer haben sich sehr freundlich und interessant vorgestellt. Wobei es um Geschäftsgründung mit geschichtlichen Hintergründen bis zum heutigen Geschäftsverlauf ging. Ein Rundgang mit anschaulicher Begegnung und Erklärung der Arbeiten sowie ein sehr freundliches Präsentieren des Unternehmens hatten dabei hohe Priorität.

Viele gute Angebote wurden unterbreitet, über die hier nicht geschrieben werden kann. Also, geht selbst hin und fragt selbst nach. Mit Sicherheit wird ein gutes Gespräch entstehen. Und das ist es doch, was wir wollen. Miteinander reden!

Wir bedanken uns hiermit bei allen Akteuren und wünschen allen eine gute geschäftliche Erholung nach bzw. in der Corona-Zeit!

### ESF-Projekt „Quartier Hier“ ging auf jährliche „Spätschicht“ in Kamenz

Am 16. Juli 2021 nahm auch wieder das Projekt „Quartier Hier“ mit Teilnehmern an dem sehr gut organisierten Projekt „Spätschicht“ teil.

Es handelte sich um die Tour II mit den Stationen wie die Geschäfte „Ellenlang“ auf der Rosa-Luxemburg-Straße 13, „Fuß und Schuh“ an der Kurzen Straße und das neue Fitnessstudio „MYGYM“ auf dem Siedlungsweg 14.



Schlussendlich ist es wichtig, unsere Geschäfte in der Region zu erhalten. Denn wie wäre ein Spaziergang durch die Altstadt von Kamenz, ohne die Präsentation vom Einzelhandel? Nur noch online bestellen/trainieren oder zum Einkauf zum Beispiel nach Dresden zu fahren, ist – für mich – keine Option!

ESF-Projekt „Quartier Hier“  
Petra Hoppe



# CORONA-HILFE GUTSCHEIN



**Stadtbonus sichern und Kamenzer Händler, Gastronomen und Dienstleister unterstützen!**

- Zur Unterstützung lokaler Unternehmen!
- Zum Selbernutzen oder Verschenken!
- Mit 10 EUR Stadtbonus! (gültig bis **31.12.2021**)
- Einlösbar bei allen ausgewiesenen Akzeptanzstellen in Kamenz!

[www.kamenz.de/corona-hilfe-gutschein](http://www.kamenz.de/corona-hilfe-gutschein)

# Mitteilungsblatt

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden

Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Rückblicke**

**Wenn alle an einem Strang ziehen – Freistaat, Stadt und Landkreis**

**Oberschule an der Elsteraue feierlich übergeben**



Nun mögen manche/r irritiert gewesen sein, denn die Schule ist doch seit Ende November in „Betrieb“. Das stimmt, aber coronabedingt, war eine Feier zeitnah nicht möglich. Nun wurde sie am Donnerstag, dem 15. Juli 2021 nachgeholt. Zahlreiche Gäste waren erschienen, um diesem feierlichen Moment beizuwohnen. Welch hohen Stellenwert diese offizielle Übergabe hatte, kann man auch daran ersehen, dass der Minister des Staatsministeriums für Kultus, Christian Piwarz, es sich nicht nehmen ließ persönlich anwesend zu sein.

**Dank der Schüler- und Lehrerschaft an alle Akteure**



Als erster Redner trat der Schulleiter der Oberschule an der Elsteraue, Stefan Cyriax, an das Rednerpult. Ausgehend von einem Goethe-Zitat sprach er von seiner jetzigen Schule als Raum für weitere Taten. Die Interimszeit verbunden mit den Umzügen waren keine leichte Zeit, die dann durch Corona noch komplizierter wurden. Aber man habe auch diese Zeit gemeinsam geschafft. Jetzt können die Vorzüge des komplett sanierten Gebäudes von Schülern und der Lehrerschaft genossen werden. Das dies möglich sei, dafür dankte er, wie auch die ihm folgenden Redner, dem Träger und Bauherren, dem Landkreis Bautzen, der Stadt Kamenz, dem Freistaat sowie den Planern und Bauwerken. Sein besonderer Dank galt dem Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk. Man habe jetzt, so Cyriax, hervorragende Lernbedingungen, aber die mahnenden Worte zum Schluss seiner Rede lauteten: „Alles Lernen ist nicht einen Heller wert, wenn Mut und Freude dabei verlorengehen.“ Das Zitat stammt von Johann Heinrich Pestalozzi und zielt das neue Schulgebäude im Eingangsbereich.

**Hervorragende Lernbedingungen müssen mit Leben erfüllt werden**



Anschließend kamen die Schülersprecher Janek und Dima zu Wort. Auch sie dankten allen Beteiligten für das gelungene Ergebnis der Sanierung. Besonders hoben sie die Umgestaltung des Pausenhofes hervor, der mit zahlreichen Sitzgelegenheiten, einer Drehscheibe sowie Bolzplatz und Tischtennisplatten zum Verweilen einlädt. Anknüpfend an ihren Schulleiter sahen sie es ebenso, dass natürlich ein schönes Schulgebäude eine sehr gute Voraussetzung ist, aber es auch darum geht, dieses gemeinsam mit Leben zu erfüllen bzw. dieses zu gestalten.

**Für Kamenz ein großer Erfolg, aber es gibt in Freistaat noch viel zu tun**



Staatsminister Piwarz führte aus, dass mit diesem interessant sanierten Schulgebäude ein guter Ort des Miteinanders, des Lernens, des Austausches und Wissensvermittlung geschaffen wurde. Auf die problematischen Bedingungen in der Corona-Situation eingehend, sei jetzt im Freistaat wieder eine „Ankommenssituation“ für die Schüler zum gemeinsamen Lernen vorhanden. Dabei dankte er den Lehrerinnen und Lehrern, die unter schwierigsten Bedingungen ihrem Bildungsauftrag nachgekommen sind. Mit drei unterschiedlichen Förderprogrammen sei hier in Kamenz Hervorragendes erreicht worden, worauf man stolz sein kann. Dabei verwies er besonders auf das europäische EFRE-Programm. Aber, so erinnerte der Minister daran, es gäbe im Freistaat in diesem Bereich noch viel zu tun. Er wünschte der Oberschule an der Elsteraue, dass sie ein lebendiger Ort des Lebens und Lernens sei.

**Landkreis bescheinigt der Stadt Kamenz beispielhaftes Engagement**



Für den Schulträger und Bauherren sprach der 1. Beigeordnete, Udo Witschas, zu den Anwesenden. Er sah es, mit einem Augenzwinkern, auch als Vorteil an, dass die Einweihung erst jetzt stattfindet, denn so hatten die Schülerinnen und Schüler ihre Schule schon ausprobieren können. Rückschauend habe sich die Wetterlage bei den traditionellen Bau-Feierlichkeiten immer verbessert. War es beim Spatenstich sehr kalt, regnete es beim Richtfest in Strömen, doch heute bei der Einweihung war es warm, fast heiß. In seiner Rede zählte er Einzelheiten zum Bau auf. In einer 24-monatigen Bauzeit – trotz Corona, geschlossener Grenzen und mitunter Materialschwierigkeiten – seien Brandschutzfragen und energetische Probleme hervorragend gelöst worden. Insgesamt betrug die Investitionssumme ca. 11 Mill. EUR. Die digitale Ausrüstung, u.a. 28 digitale Tafeln, weise einen hohen Standard auf. Das Schulgebäude sowie der Hof sind barrierefrei. Der neu gestaltete Sportplatz gehört zu den modernsten im Landkreis Bautzen. Die derzeit 310 Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft haben ein Schulgebäude bekommen, dass sich sehen lassen kann. Nicht unerwähnt ließ er, dass die Stadt Kamenz weitergedacht und Fördermittel und eigene Finanzmittel eingebracht habe. Das gemeinsame Ziel, durch die Sanierung dieser Schule moderne Bildungsmöglichkeiten zu verwirklichen, sei mehr als gelungen.

**Ziel der Stadt: Ein starkes Mittelzentrum muss ein attraktiver Bildungsstandort sein**



Oberbürgermeister Roland Dantz begann mit einem Gedankenspiel. Aus dem Jahr 2061 blickte er in das Jahr 2021 der heutigen Wiederübergabe des Gebäudes und erinnert an die „erste“ Einwei-

hung der damaligen 7. POS, die den Namen „Kurt Schlosser“ trug, im Jahr 1982. Er machte damit auf die Kontinuität deutlich und auf die eigene Verantwortung der Generationen für ihre Bildungslandschaft. 2002 wurden die Oberschulen durch die Stadt Kamenz abgegeben bzw. vom damaligen Landkreis Kamenz übernommen, sicherlich aus der Sicht des Landkreises – bei Annahme deutlich sinkender Schülerzahlen – anders steuern zu können. In den Jahren danach begannen die Diskussionen um den gymnasialen Schulstandort in Kamenz – am Rande der Stadt oder innerstädtisch. Im Zuge dieser Debatten stellte sich oder wurde die Frage gestellt, was aus der 2. Oberschule werden würde. Obwohl beide Schulen in kreislicher Trägerschaft sind, hat sich, so Dantz, die Stadt Kamenz intensiv eingebracht, wenn nicht gar den Prozess des Nachdenkens initiiert. Als Resultat lagen dann klare Vorstellungen und Forderungen seitens des Stadtrates auf den Tisch. In einem Beschluss des Stadtrates vom 10. Dezember 2013 forderte der Stadtrat eine Perspektive für die 2. Oberschule und lehnte die Variante eines Umzuges der 2. Oberschule an den Standort an der Macherstraße ab. Aber die Stadt habe eben nicht nur gefordert, sondern selbst aktiv mitgewirkt. So hat sie frühzeitig die entsprechenden Förder-(Gebiets)-Kulissen geschaffen: 2012 für das Programm Stadtbau und 2015 für das europäische EFRE-Programm. Sie akquirierte dann Fördergelder, die nur durch die Stadt zu bekommen waren, und leistete einen erheblichen Eigenanteil in Höhe von ca. einer Mill. EUR. Dies war kein politischer Selbstzweck gewesen, vielmehr sei es das Ziel gewesen, Kamenz und die Region lebenswerter und attraktiver zu machen. Und dass dies gelungen sei, davon kann man sich heute überzeugen. Die damit verbundene Gemeinsamkeit gab der Oberbürgermeister zu bedenken, hier zwischen Stadt und Landkreis, sollte immer genutzt werden, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Zum Abschluss überreichte er der Schule zur offiziellen Übergabe als Präsent ein Kamener Symbol – eine Rhododendron-Pflanze.

**Kurzweiliges musikalische Rahmenprogramm**



Sicher, es wurden viele Reden gehalten. Diese waren aber interessant, weil jeder Redner seinen eigenen Punkt fand. Hinzu kam, dass ein von der Lehrerin Kerstin Mummert, organisiertes, Musikprogramm die Feierveranstaltung kurzweilig auflockerte. Dabei bewiesen die Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches, tänzerisches und sängerisches Können.



Gut war auch die Idee, im Anschluss an die offizielle Übergabe, die Gäste in kleinen Gruppen, geführt durch Schülerinnen und Schüler, dass sanierte Schulgebäude kennenlernen zu lassen. **Fazit: Es war ein großer Tag für die Schule, es war ein schöner Tag für Kamenz.**

**Biehla**

**War's das?**

Hat der Landkreis Bautzen vollendete Tatsachen geschaffen? Welche Position vertritt die Stadt Kamenz?

Diese Fragen stellte sich der Ortschaftsrat von Biehla in seiner letzten Sitzung. Wie Ortsvorsteher Waurich zu berichten wusste, weisen die Hinweisschilder für den Froschrad- (und Wander-) Weg bereits in die neue Richtung – weg vom Biehlaer Großteich.

Dass eine solche Maßnahme keinen Beifall finden würde, war klar. Die Biehlaer hatten sich immerhin klar und wohl auch mit guten Argumenten gegen die beabsichtigten Änderungen positioniert. Erstaunt war man allerdings schon, dass das zuständige Amt entgegen dem Bürgerwillen bereits loslegt, ohne vorher wenigstens Stellung zu beziehen. Oder liegt da etwa ein Missverständnis vor? Alles andere wäre wohl unerhört ...

*Ortschaftsrat*



**Gratulationen**



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 24.07.2021 bis 30.07.2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

*Die Stadtverwaltung Kamenz*



Die Gerüste am Altgebäude im Innenhof des gymnasialen Standortes an der Henselstraße sind gefallen – Stand 19.07.2021